

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 7 (Porz)	28.03.2017

### **Börschgasse in Zündorf**

**hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 16.02.2016, TOP 8.2.2**

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. „Wie viele der 78 Fahrzeuge nutzten die Börschgasse entgegen der zugelassenen Fahrrichtung?“
2. „Wie stellt die Verwaltung sicher, dass diese verkehrswidrige und gefährliche Nutzung unterbunden wird? Ist dies z. B. bei der Planung des aktuell im Bau befindlichen Kreisverkehrs berücksichtigt?“

### **Antwort der Verwaltung:**

In der Stellungnahme zu Börschgasse in Zündorf hat die Verwaltung in der Sitzung am 16.02.2016 unter TOP 9.2.6 die Ergebnisse der durchgeführten Verkehrszählungen mitgeteilt. Der Mitteilung ist unter anderem zu entnehmen, dass die Gesamtbelastung (Anliegerverkehr und Durchgangsverkehr) in beiden Fahrrichtungen zwischen 7 Uhr und 8 Uhr in der Franz-Schaaf-Straße 78 Fahrzeuge beträgt.

Dieses Verkehrsaufkommen ist auch für eine Straße in einer Tempo 30 Zone eine sehr niedrige Verkehrsbelastung.

Laut Auswertung der Verkehrsdaten der Zählung vom 15.03.2016 in der Börschgasse fahren in der Zeit zwischen 6.00 und 10.00 Uhr morgens 22 Kfz und in der Spitzenstunde (7-8 Uhr.) 14 Kfz gegen die Einbahnstraße (trotz eindeutiger Beschilderung).

Allerdings waren zu der Zeit die Arbeiten an dem neuen Kreisverkehr Ranzeler Straße/Hauptstraße/Börschgasse noch nicht abgeschlossen. Mittlerweile läuft der Verkehr dort erheblich besser, so dass es dort laut Aussagen von Anwohnern kaum noch zu Rückstaus kommt und damit auch kein Grund mehr besteht, die Staus (unzulässiger Weise) zu umfahren.

Im Februar 2016 wurde das Verkehrskommissariat gebeten, sich der Problematik des unzulässigen Befahrens der Börschgasse entgegen der vorgegebenen Fahrtrichtung anzunehmen, so dass zur Zeit aus Sicht der Verwaltung hier keine weiteren Maßnahmen erforderlich sind.